

Stellungnahme

Diskussion der Bundesnetzagentur zur Entwicklung eines Marktstammdatenregisters nach Anlagenregisterverordnung und § 53b EnWG

Berlin, 15. Dezember 2014

Nach § 53b EnWG wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermächtigt, durch Rechtsverordnung ohne Zustimmung des Bundesrates die Einrichtung eines Gesamtanlagenregisters für Unternehmens- und Anlagenstammdaten zu regeln.

Die Bundesnetzagentur hat am 20.10.2014 ein Diskussionspapier zur Entwicklung eines Marktstammdatenregisters veröffentlicht und hierzu am 14.11.2014 eine öffentliche Diskussions-Veranstaltung durchgeführt.

Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) tragen zu dieser öffentlichen Diskussion bei und nehmen wie folgt Stellung:

1. Zwecksetzung des Gesamtanlagenregisters

Die FNB stimmen zu, dass das Gesamtanlagenregister ausschließlich als behördliches Register angelegt werden sollte (siehe Präsentation der Bundesnetzagentur zum Diskussionstermin am 14.11.2014, Folie 4).

2. Meldung von Unternehmensstammdaten

Nach § 53b Absatz 1 EnWG sind Gasversorgungsnetzbetreiber und damit auch Gasfernleitungsnetzbetreiber in dem Gesamtanlagenregister zu erfassen.

In § 53b Absatz 2 d) EnWG wird der Verordnungsgeber u.a. ermächtigt, in der Rechtsverordnung den Abgleich mit Daten des Registers, welches unter der Verordnung (EU) Nr. 1227/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Integrität und Transparenz des Energiegroßhandelsmarktes (im weiteren REMIT-VO) eingerichtet und betrieben wird, zu regeln.

Da sich die deutschen FNB im Jahr 2015 unter der REMIT-VO bei der Markttransparenzstelle der BNetzA mit ihren Unternehmensstammdaten registrieren werden, regen die deutschen FNB zur Vermeidung von Doppelmeldungen an, die Unternehmensstammdaten aus diesem Register in das Gesamtanlagenregister zu übernehmen. In diesem Zusammenhang regen die deutschen FNB die Verwendung der unter REMIT verwendeten Registrierungsnummern als Registrierungsnummern des Gesamtanlagenregisters an.

3. Meldung von Anlagenstammdaten

Aus Sicht der FNB ist es für die Zwecke des §53b EnWG nicht erforderlich, Anlagenstammdaten der Gasfernleitungsnetze zu melden. Daher sollten im Sinne der Datensparsamkeit für das Gesamtanlagenregister keine weiteren Datenmeldepflichten für FNB entwickelt werden.

Ansprechpartner

Inga Posch
Telefon: +49 30 921023-510
Inga.Posch@fnb-gas.de

Jeremias Pressl
Telefon: +49 30 921023-513
Jeremias.Pressl@fnb-gas.de